



TAGESORDNUNG

▼ Gremium

Ausschuss für Feuerwehr und Gefahrenabwehr

▼ Sitzung am:

05.11.2020

Öffentlicher Teil

Beginn: 16:30

- 1 Einwohnerfragen**
- 2 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 3 Feststellung der Tagesordnung**
- 4 Genehmigung des Protokolls vom 19.08.2019**
 - 4.1 Genehmigung des Protokolls vom 06.11.2019**
 - 4.2 Genehmigung des Protokolls - Videokonferenz vom 13.05.2020**
- 5 Überblick über die aktuelle Situation im Zusammenhang mit COVID19/
Coronavirer aus stätischer Sicht
- mündlicher Sachstandsbericht -**
- 6 Überblick über die aktuelle Situation im Zusammenhang mit COVID19/
Coronavirer aus der Sicht der Feuerwehr Lüneburg
- mündlicher Sachstandsbericht -**
- 7 Aktualisierung: Gebührentarif nach §§ 1 Absatz 2 und 4 Absatz 1 der Satzung
der Hansestadt Lüneburg über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und
Sachleistungen der Feuerwehr Lüneburg außerhalb der unentgeltlich zu
erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung - FwGebS)
Vorlage: VO/9256/20**
- 8 Haushaltsplanentwurf 2021, Teilhaushalte: Sicherheit und Ordnung,
Ermittlungsdienst und Feuerwehr und Brandschutz
(BITTE BRINGEN SIE ERGÄNZEND ZUR BERATUNG DEN
HAUSHALTSPLANENTWURF 2021 MIT!)
Vorlage: VO/9258/20**
- 9 Mitteilungen der Verwaltung im öffentlichen Teil**
- 10 Anfragen im öffentlichen Teil**

Nichtöffentlicher Teil

Beginn:

- 11 Mitteilungen der Verwaltung im nichtöffentlichen Teil**
- 12 Anfragen im nichtöffentlichen Teil**

HANSESTADT LÜNEBURG

DER OBERBÜRGERMEISTER

Vorlage-Nr.
VO/9256/20

Bereich 32 - Ordnung
Lauterschlag

Datum:
23.10.2020

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Aktualisierung: Gebührentarif nach §§ 1 Absatz 2 und 4 Absatz 1 der Satzung der Hansestadt Lüneburg über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr Lüneburg außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung - FwGebS)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	05.11.2020	Ausschuss für Feuerwehr und Gefahrenabwehr
Ö	19.11.2020	Verwaltungsausschuss
Ö	26.11.2020	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

Die Satzung der Hansestadt Lüneburg über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr Lüneburg außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben ("Feuerwehrgebührensatzung - FwGebS") wurde vom Rat der Hansestadt Lüneburg am 19.09.2018 beschlossen und ist am 01.01.2019 in Kraft getreten.

Das Niedersächsische Gesetz über den Brandschutz und die Hilfeleistung der Feuerwehr (Niedersächsisches Brandschutzgesetz - NBrandSchG) ist in den vergangenen Jahren in Bezug auf die Kostenvorschriften mehrfach geändert worden. Dabei wurde auch aktuelle Rechtsprechung insbesondere des Niedersächsischen Oberverwaltungsgerichts zur Gebührenkalkulation berücksichtigt. Anlässlich der Neuregelung der Kostenerhebungsvorschrift des § 29 NBrandSchG zum 01.10.2017 war eine Änderung der Satzung der Stadt Lüneburg über die Erhebung von Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr Lüneburg außerhalb der Pflichtaufgaben geboten. Bei der Erarbeitung der FwGebS hatte sich die Verwaltung (Bereiche 22 und 32) eng an der von der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens erarbeiteten Mustersatzung (Stand: Februar 2018) orientiert.

Bei den grundsätzlichen Erwägungen zur Erhebung von Gebühren und Auslagen bei Einsätzen ist zu berücksichtigen, dass nach den §§ 1 und 2 NBrandSchG den Gemeinden die Abwehr von Gefahren durch Brände (abwehrender und vorbeugender Brandschutz) sowie die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und bei Notständen (Hilfeleistung) in ihrem Gebiet als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises obliegt und sie zur Erfüllung dieser Aufgaben eine den örtli-

chen Verhältnissen entsprechend leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten, zu unterhalten und einzusetzen haben.

Eine Gebührenerhebung auf Grundlage des § 29 Absätze 2 und 3 NBrandSchG in Verbindung mit § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) verlangt, dass bei der Festlegung von Gebühren eine Ermittlung der jeweiligen zukünftigen Kosten anhand betriebswirtschaftlicher Grundsätze, also auf Grundlage einer Kalkulation (siehe Anlage 1), zu erfolgen hat. Zur Kalkulation von Gebühren im Feuerwehrwesen hat das Niedersächsische Obergerverwaltungsgericht in seinem Urteil vom 28.06.2012 (11 LC 234/11) festgestellt, dass sich die beim Satzungserlass zu beachtenden Vorgaben grundsätzlich aus dem NKAG ergeben, insbesondere aus dessen § 5 (Benutzungsgebühren). Einschränkend ist aber zu beachten, dass nach der gegenüber der Anwendung des NKAG vorrangigen Regelung des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes die dort genannten Einsatzfälle (§ 29 Absatz 1 NBrand-SchG) unentgeltlich sind. Das in § 5 Absatz 1 Satz 2 NKAG genannte Ziel, wonach das Gebührenaufkommen die Kosten der jeweiligen öffentlichen Einrichtung decken soll, gilt also für die Feuerwehr nicht. Ziel ist es, (höchstens) die anteiligen Kosten der entgeltlichen Feuerwehr-Einsätze zu decken. Dementsprechend stehen auch die in § 5 Absatz 2 NKAG enthaltenen Vorgaben zur Einhaltung des Kostendeckungsgrundsatzes jeweils unter dem Vorbehalt vorrangiger abweichender Sonderregelungen des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes.

Trotz dessen ist verwaltungsgerichtlich anerkannt, dass auch die so genannten einsatzunabhängigen Vorhaltekosten in zulässiger Weise in die Gebührenkalkulation einfließen.

Unter Berücksichtigung der aktuellen verwaltungsgerichtlichen Rechtsprechung (VG Lüneburg, Urteil vom 22.03.2017, 3 A 613/14) verlangt der Gleichbehandlungsgrundsatz aber, dass die nach § 29 Absatz 2 NBrandSchG ansetzbaren Kosten von Personal, allen Fahrzeugtypen und übrigen Geräten um einen angemessenen Kostenanteil der Gemeinde (Anteil des öffentlichen Interesses) verringert werden, wenn Vorhaltekosten in Ansatz gebracht werden. Denn die Vorhaltung einer leistungsfähigen öffentlichen Einrichtung "kommunale Feuerwehr" beinhaltet auch außerhalb der nach § 29 Absatz 2 NBrandSchG maßgeblichen Berechnungsgrundlagen einen Nutzen, der der Allgemeinheit zugutekommt und der von nicht zu vernachlässigendem öffentlichen Interesse ist. Die Ermessensentscheidung über die Höhe des Anteils des öffentlichen Interesses muss die konkreten örtlichen Verhältnisse zugrunde legen und an sachgerechten Kriterien orientiert sein.

Hinzuweisen ist darauf, dass die vorstehenden Ausführungen in der Verwaltungsgerichtsbarkeit nicht unumstritten sind, aber Einigkeit darin besteht, dass es eines Korrektivs bedarf, um im Einzelfall eine übermäßige Belastung des Gebührenschuldners eines entgeltlichen Einsatzes dadurch zu vermeiden, dass er die notwendigen Vorhaltekosten für die Abarbeitung der unentgeltlichen Pflichtaufgaben mitfinanziert. Auf Grundlage dieser Erwägungen wurde der FwGebS erarbeitet.

Gemäß § 5 Abs. 1 NKAG kann der Gebührenberechnung ein Kalkulationszeitraum zugrunde gelegt werden, der drei Jahre nicht übersteigen soll. Der gewählte Kalkulationszeitraum beträgt ein Jahr, wobei die Prognose für das Jahr 2021 auf Basis der Betriebskostenabrechnung für das Haushaltsjahr 2019 sowie unter Berücksichtigung der bisherigen Entwicklungen im Jahr 2020 erfolgt (siehe Anlage 2).

Somit muss der Gebührentarif jedes Jahr neu angepasst und aktualisiert werden. Die angepassten Gebührentatbestände finden sich in den Anlagen 3 und 4 wieder.

Beschlussvorschlag:

Der Gebührentarif nach § 1 Absatz 2 und § 4 Absatz 1 der Satzung der Hansestadt Lüne-

burg über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr Lüneburg außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben für das Jahr 2020 auf Basis der Betriebskostenabrechnung für das Haushaltsjahr 2019 sowie unter Berücksichtigung der bisherigen Entwicklungen im Jahr 2020 wird in der aus der Anlage 4 ersichtlichen aktualisierten Fassung beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 50,00 €
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen: Veröffentlichung ca 300 €
- c) an Folgekosten: keine
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Teilhaushalt / Kostenstelle: 32030 / 3321000
 - Produkt / Kostenträger: 32 / 12600103
 - Haushaltsjahr: 2021
- e) mögliche Einnahmen: laut Satzung - Gebühreneinnahmen

Anlage/n:

- Anlage 1 (3 Seiten) Betriebsabrechnungsbogen
- Anlage 2 Gebührentarif
- Anlage 3 Gebührentarif 2020 und 2021 im Vergleich
- Anlage 4 Feuerwehrgebührensatzung-Gebührentarif 2021

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

DEZERNAT III

Bereich 22 - Betriebswirtschaft und Beteiligungsverwaltung, Controlling

Feuerwehr und Brandschutz	2019
BAB	Teil 1

Beträge in €, soweit nicht anders benannt

Pos	Bezeichnung	Haush.-Soll	Rech.-Erg.	Abgrzg.	WirtschRech
K	KOSTEN				
SH1	PERSONALKOSTEN	789.800,00	738.071,62	-17.218,28	720.853,34
4212000.8	Unterhaltung Gebäude, Grundstücke und sonst. unbewegl. Vermög.	16.900,00	14.873,49	-3,03	14.870,46
4251030	Reparaturen Kfz	30.000,00	28.984,25	11.393,97	40.378,22
4251050	Kfz-Betriebskosten	25.000,00	21.638,70	0,00	21.638,70
4251060	Wartung, Inspektionen Kfz	19.000,00	19.638,88	-1.808,51	17.830,37
4421000	Aufw.f.ehrenamtliche u.sonstige Tätigkeit	103.400,00	90.546,73	-7.708,13	82.838,60
4452010	Erstattungen an den Landkreis Lüneburg	181.000,00	149.018,84	-43.527,44	105.491,40
4455010.4	Dienstleistungen FB 8 Gebäudewirtschaft	846.450,00	821.279,53	3.590,77	824.870,30
SH2div	Sonstige Sachkosten	461.450,00	519.567,83	-90.261,45	429.306,38
SH2	SACHKOSTEN	1.683.200,00	1.665.548,25	-128.323,82	1.537.224,43
SH3	INNERE VERRECHNUNGEN	85.800,00	105.021,30	23.606,64	128.627,94
4700000.8	Abschreibung Feuerwehranlagen	367.700,00	393.500,24	-10.602,87	382.897,37
9000002	Verzinsung des Anlagekapitals			80.764,88	80.764,88
SH4	KALKULATORISCHE KOSTEN	367.700,00	393.500,24	70.162,01	463.662,25
SK	SUMME KOSTEN	2.926.500,00	2.902.141,41	-51.773,45	2.850.367,96
Udiv	BAB-Umlage KSdiv				
SKNU	SUMME KOSTEN NACH UMLAGEN	2.926.500,00	2.902.141,41	-51.773,45	2.850.367,96
E	ERLÖSE				
3311000	Verwaltungsgebühren	5.000,00	0,00	0,00	0,00
3321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	80.000,00	17.895,25	104,75	18.000,00
Ediv	Diverse Erlöse	227.300,00	379.939,69	-3.809,35	376.130,34
XE60	Fiktive Erlöse f. öffentl. Anteil (60%)			1.439.265,00	1.439.265,00
SE	SUMME ERLÖSE	312.300,00	397.834,94	1.435.560,40	1.833.395,34
BE19	Betriebsergebnis 2019	-2.614.200,00	-2.504.306,47	1.487.333,85	-1.016.972,62

														Anlage 1 2/3 .pdf-Name: AC126A2
	Feuerwehr und Brandschutz	2019												
	BAB	Teil 2												
	Beträge in €, soweit nicht anders benannt		DLK/DL	ELW	GW Atenschutz	GW Logistik	GW Taucher	HLF	KdoW	LF	MTF	RW	TLF	
Pos	Bezeichnung	WirtschRech	KS01	KS02	KS03	KS04	KS05	KS06	KS07	KS08	KS09	KS10	KS11	
	Einsatzstunden der Fahrzeuge	1.329	115	37	23	44	11	246	377	164	117	81	85	
K	KOSTEN													
SH1	PERSONALKOSTEN	720.854	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4212000.8	Unterhaltung Gebäude, Grundstücke und sonst. unbewegl. Vermög.	14.871												
4251030	Reparaturen KfZ	40.378	7.113	7.350		42	845	2.272	2.642	9.041	2.778	2.000	50	
4251050	Kfz-Betriebskosten	21.639												
4251060	Wartung, Inspektionen KfZ	17.830	2.394	97	111	1.761				1.883	177	1.961	3.179	
4421000	Aufw.f.ehrenamtliche u.sonstige Tätigkeit	82.839												
4452010	Erstattungen an den Landkreis Lüneburg	105.491												
4455010.4	Dienstleistungen FB 8 Gebäudewirtschaft	824.870												
SH2div	Sonstige Sachkosten	429.306	773	773	387	773	387	773	2.321	1.934	2.320	387	773	
SH2	SACHKOSTEN	1.537.224	10.280	8.220	498	2.576	1.232	3.045	4.963	12.858	5.275	4.348	4.002	
SH3	INNERE VERRECHNUNGEN	128.628	411	329	20	103	49	122	199	514	211	174	160	
4700000.8	Abschreibung Feuerwehrranlagen	382.897	49.356	11.886		12.586		53.684	3.095	8.596	9.517	24.766	17.481	
9000002	Verzinsung des Anlagekapitals	80.765	16.988	2.516		3.022		13.965		345	442	5.026	6.351	
SH4	KALKULATORISCHE KOSTEN	463.662	66.344	14.402	0	15.608	0	67.649	3.095	8.941	9.959	29.792	23.832	
SK	SUMME KOSTEN	2.850.368	77.035	22.951	518	18.287	1.281	70.816	8.257	22.313	15.445	34.314	27.994	
Udiv	BAB-Umlage KSdiv		83.959	38.915	60.636	42.959	33.578	159.611	270.359	138.580	120.213	55.550	66.634	
SKNU	SUMME KOSTEN NACH UMLAGEN	2.850.368	160.994	61.866	61.154	61.246	34.859	230.427	278.616	160.893	135.658	89.864	94.628	
E	ERLÖSE													
3311000	Verwaltungsgebühren	0												
3321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	18.000												
Ediv	Diverse Erlöse	376.130												
XE60	Fiktive Erlöse f. öffentl. Anteil (60%)	1.439.265	96.596	37.120	36.692	36.748	20.915	138.256	167.170	96.536	81.395	53.918	56.777	
SE	SUMME ERLÖSE	1.833.395	96.596	37.120	36.692	36.748	20.915	138.256	167.170	96.536	81.395	53.918	56.777	
BE19	Betriebsergebnis 2019	-1.016.973	-64.398	-24.746	-24.462	-24.498	-13.944	-92.171	-111.446	-64.357	-54.263	-35.946	-37.851	

															Anlage 1 3/3 .pdf-Name: AC126A2
	Feuerwehr und Brandschutz	2019													
	BAB	Teil 2													
	Beträge in €, soweit nicht anders benannt		HAB	Boot	Klaf	anderweitig berücksichtigte Kosten	Jugend- feuerwehr	Hauptamtlich Personal	Freiwillig Personal	Allg. Werkstatt	Atemschutz- werkstatt	Geräte / Ausstattungen	Verwaltung	Gebäude / Grundstück	
			KS12	KS13	KS22	KS14	KS14.1	KS15	KS16	KS17	KS18	KS19	KS20	KS21	
Pos	Bezeichnung	WirtschRech													
	Einsatzstunden der Fahrzeuge	1.329	21	3	5										
K	KOSTEN														
SH1	PERSONALKOSTEN	720.854	0	0	0	0	0	698.304	311	0	0	0	22.239	0	
4212000.8	Unterhaltung Gebäude, Grundstücke und sonst. unbewegl. Vermög.	14.871								9.248	907			4.716	
4251030	Reparaturen KfZ	40.378								5.020		1.225			
4251050	Kfz-Betriebskosten	21.639				21.639									
4251060	Wartung, Inspektionen KfZ	17.830	4.260	54								1.953			
4421000	Aufw.f.ehrenamtliche u.sonstige Tätigkeit	82.839							82.839						
4452010	Erstattungen an den Landkreis Lüneburg	105.491											105.491		
4455010.4	Dienstleistungen FB 8 Gebäudewirtschaft	824.870										1.496	6.883	816.491	
SH2div	Sonstige Sachkosten	429.306	387	773	387	208.502		21.240	29.749	48.036	25.533	50.592	32.506		
SH2	SACHKOSTEN	1.537.224	4.647	827	387	230.141	0	21.240	112.588	62.304	26.440	55.266	144.880	821.207	
SH3	INNERE VERRECHNUNGEN	128.628	186	33	15	9.206	0	56.714	4.528	2.492	1.058	2.211	16.814	33.079	
4700000.8	Abschreibung Feuerwehranlagen	382.897	46.262	2.493	2.889	41.959	689			3.133	4.907	49.480	10.292	29.826	
9000002	Verzinsung des Anlagekapitals	80.765	1.389	267	1.314	1.009	896			206	697	2.748	501	23.083	
SH4	KALKULATORISCHE KOSTEN	463.662	47.651	2.760	4.203	42.968	1.585	0	0	3.339	5.604	52.228	10.793	52.909	
SK	SUMME KOSTEN	2.850.368	52.484	3.620	4.605	282.315	1.585	776.258	117.427	68.135	33.102	109.705	194.726	907.195	
Udiv	BAB-Umlage KSdiv		20.900	19.282	11.662			11.167	11.167	-68.135	-33.102	-109.705	-58.379	-875.851	
SKNU	SUMME KOSTEN NACH UMLAGEN	2.850.368	73.384	22.902	16.267	282.315	1.585	787.425	128.594	0	0	0	136.347	31.344	
E	ERLÖSE														
3311000	Verwaltungsgebühren	0													
3321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	18.000											18.000		
Ediv	Diverse Erlöse	376.130											344.786	31.344	
XE60	Fiktive Erlöse f. öffentl. Anteil (60%)	1.439.265	44.030	13.741	9.760			472.455	77.156						
SE	SUMME ERLÖSE	1.833.395	44.030	13.741	9.760	0	0	472.455	77.156	0	0	0	362.786	31.344	
BE19	Betriebsergebnis 2019	-1.016.973	-29.354	-9.161	-6.507	-282.315	-1.585	-314.970	-51.438	0	0	0	226.439		

	Produkt 126001 Feuerwehr Gebührensätze							Anlage 2 .pdf-Name: AB126B
	<u>Beträge in €, soweit nicht anders benannt</u>							
		Kalkulation			Gebührentarif 2021			
Gebühren- ziffer	Gebührentatbestand	BAB 2019 Kosten	Prognose 2020 Kosten	Kalkulation 2021 Kosten	Gebührenbedarf ¹⁾	Einsatz- stunden ²⁾	Gebühr je Stunde	Gebühr je viertel Stunde
1.	Fahrzeugeinsatz							
1.1	Drehleiter (DLK/DL)	160.994	166.257	165.370	66.150	150	441	110,25
1.2	Einsatzleitwagen (ELW)	61.866	61.798	61.740	24.700	60	412	103,00
1.3	Gerätewagen (GW) Atemschutz	61.154	61.164	61.170	24.470	30	816	204,00
1.4	Gerätewagen (GW) Logistik	61.246	61.079	60.910	24.360	80	305	76,25
1.5	Gerätewagen (GW) Taucher	34.859	34.885	34.900	13.960	20	698	174,50
1.6	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF)	230.427	229.454	246.310	98.520	310	318	79,50
1.7	Kommandowagen (KdoW)	278.616	278.460	275.730	110.290	480	230	57,50
1.8	Löschgruppenfahrzeug (LF)	160.893	161.076	161.270	64.510	220	293	73,25
1.9	Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	135.658	134.815	143.520	57.410	130	442	110,50
1.10	Rüstwagen (RW)	89.864	50.483	50.080	20.030	20	1.002	250,50
1.11	Tanklöschfahrzeug (TLF)	94.628	94.362	94.100	37.640	90	418	104,50
1.12	Hubarbeitsbühne (HAB)	73.384	82.489	70.330	28.130	40	703	175,75
1.13	Boot	22.902	22.886	22.870	9.150	10	915	228,75
1.22	Kleinalarmfahrzeug (KLAF)	16.267	61.538	61.400	24.560	110	223	55,75
2.	Personaleinsatz							
2.1	Feuerwehr Hansestadt Lüneburg Personal	916.019	891.197	950.160	380.060	6.250	61	15,25
	zzgl. Persönliche Schutzausrüstung (PSA)						9	2,25
3.	Persönlichen Schutzausrüstung je eingesetzter Person							
3.1	- Atemschutzausrüstung						8	2,00
3.2	- Chemikalienschutzausrüstung						63	15,75
3.3	- Taucherausrüstung						64	16,00

Gebührentarif 2021 (im Vergleich zu 2020)

nach §§ 1 Absatz 2 und 4 Absatz 1 der Satzung der Hansestadt Lüneburg über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr Lüneburg außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung - FwGebS)

Stand: Gebührenkalkulation 2020			
Gebührentatbestand	Gebührentarif 2020	Gebührentarif 2021	
	Je viertel Stunde	Je Stunde	Je viertel Stunde
1. Fahrzeugeinsatz			
1.1 Drehleiter (DKL/DL)	81,75 €	441,00 €	110,25 €
1.2 Einsatzleitwagen (ELW)	86,00 €	412,00 €	103,00 €
1.3 Gerätewagen (GW) Atemschutz	162,00 €	816,00 €	204,00 €
1.4 Gerätewagen (GW) Logistik	79,00 €	305,00 €	76,25 €
1.5 Gerätewagen (GW) Taucher	239,50 €	698,00 €	174,50 €
1.6 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF)	67,00 €	318,00 €	79,50 €
1.7 Kommandowagen (KdoW)	56,00 €	230,00 €	57,50 €
1.8 Löschgruppenfahrzeug (LF)	75,25 €	293,00 €	73,25 €
1.9 Mannschaftstransportfahrzeug (MTW)	85,25 €	442,00 €	110,50 €
1.10 Rüstwagen (RW)	174,75 €	1002,00 €	250,50 €
1.11 Tanklöschfahrzeug (TLF)	138,75 €	418,00 €	104,50 €
1.12 Teleskopmastfahrzeug (TMF)	179,00 €	703,00 €	175,75 €
1.13 Boote	226,00 €	915,00 €	228,75 €
1.22 Kleinalarmfahrzeug (KLAF)	62,25 €	223,00 €	55,75 €
2. Personaleinsatz			
2.1 Feuerwehr Hansestadt Lüneburg Personal	14,25 €	61,00 €	15,25 €
Zzgl. persönliche Schutzausrüstung (PSA)	1,50 €	9,00 €	2,25 €
3. Zusätzliche Ausrüstungskosten je eingesetzter Person			
3.1 Feuerwehr mit Atemschutzkleidung	2,25 €	8,00 €	2,00 €
3.2 Feuerwehr mit Chemikalienschutzanzug (CSA)	15,75 €	63,00 €	15,75 €
3.3 Feuerwehr als Taucher	13,75 €	64,00 €	16,00 €

Gebührentarif

nach §§ 1 Absatz 2 und 4 Absatz 1 der Satzung der Hansestadt Lüneburg über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr Lüneburg außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung - FwGebS)

Stand: Gebührenkalkulation 2020		
Gebührentatbestand	Gebührentarif 2021	
	Je Stunde	Je viertel Stunde
1. Fahrzeugeinsatz		
1.1 Drehleiter (DKL/DL)	441,00 €	110,25 €
1.2 Einsatzleitwagen (ELW)	412,00 €	103,00 €
1.3 Gerätewagen (GW) Atemschutz	816,00 €	204,00 €
1.4 Gerätewagen (GW) Logistik	305,00 €	76,25 €
1.5 Gerätewagen (GW) Taucher	698,00 €	174,50 €
1.6 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF)	318,00 €	79,50 €
1.7 Kommandowagen (KdoW)	230,00 €	57,50 €
1.8 Löschgruppenfahrzeug (LF)	293,00 €	73,25 €
1.9 Mannschaftstransportfahrzeug (MTW)	442,00 €	110,50 €
1.10 Rüstwagen (RW)	1002,00 €	250,50 €
1.11 Tanklöschfahrzeug (TLF)	418,00 €	104,50 €
1.12 Teleskopmastfahrzeug (TMF)	703,00 €	175,75 €
1.13 Boote	915,00 €	228,75 €
1.22 Kleinalarmfahrzeug (KLAF)	223,00 €	55,75 €
2. Personaleinsatz		
2.1 Feuerwehr Hansestadt Lüneburg Personal	61,00 €	15,25 €
Zzgl. persönliche Schützausrüstung (PSA)	9,00 €	2,25 €
3. Zusätzliche Ausrüstungskosten je eingesetzter Person		
3.1 Feuerwehr mit Atemschutzkleidung	8,00 €	2,00 €
3.2 Feuerwehr mit Chemikalienschutzanzug (CSA)	63,00 €	15,75 €
3.3 Feuerwehr als Taucher	64,00 €	16,00 €

HANSESTADT LÜNEBURG

DER OBERBÜRGERMEISTER

Vorlage-Nr.
VO/9258/20

Bereich 32 - Ordnung
Lauterschlag

Datum:
23.10.2020

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:

**Haushaltsplanentwurf 2021, Teilhaushalte: Sicherheit und Ordnung, Ermittlungsdienst und Feuerwehr und Brandschutz
(BITTE BRINGEN SIE ERGÄNZEND ZUR BERATUNG DEN HAUSHALTSPLANENTWURF 2021 MIT!)**

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	05.11.2020	Ausschuss für Feuerwehr und Gefahrenabwehr

Sachverhalt:

Der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2021 wurde zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage noch nicht eingebracht. Die Ausschussmitglieder werden gebeten, den ihnen dann zugegangenen Entwurf zur Sitzung mitzubringen. Den Mitgliedern des Ausschusses wird darüber hinaus der den Ausschuss betreffende Auszug des Teilhaushaltes Ordnung, dort "Sicherheit und Ordnung", "Ermittlungsdienst" sowie "Feuerwehr und Brandschutz" nach Drucklegung und Einbringung des Haushaltsplanentwurfes für das Jahr 2021 nachträglich zugesandt.

Der Haushaltsplanentwurf sieht für den o. g. Auszug des Teilhaushalts die dem Entwurf zu entnehmenden Ansätze vor. Es sind die Ansätze der Spalte "Ansätze 2020" maßgeblich. Diese werden im Einzelnen in der Sitzung erläutert.

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Ausschusses für Feuerwehr und Gefahrenabwehr nehmen den Haushaltsplanentwurf der Teilergebnishaushalte Sicherheit und Ordnung sowie Ermittlungsdienst und den Teilergebnishaushalt sowie die Investitionen des Produktes Feuerwehr und Brandschutz zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 50,00 €
 aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen: siehe Investitionsplan 2021
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
- Ja**
 Nein
 Teilhaushalt / Kostenstelle: 32
 Produkt / Kostenträger:
 Haushaltsjahr: 2020

- e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

- keine –

Der Haushaltsplanentwurf 2021 aus dem Ratsinformationssystem wird gebeten mitzubringen

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:
